

# Gemeinde Kummerfeld



2011 - 2012

## Haushaltssatzung und Haushaltsplan

# Inhaltsverzeichnis

	Seite
<b>1) Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2011 und 2012 .....</b>	<b>1</b>
<b>2) Vorbericht</b>	
1. Allgemeines .....	3
2. Entwicklung der Zahl der Einwohner .....	5
3. Übersicht über die Steuereinnahmen und Finanzaufweisungen sowie der Umlagen .....	6
4. Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten aus Krediten und kreditähnlichen Rechtsgeschäften.....	7
5. Übersicht über die Entwicklung der Verbindlichkeiten aus Krediten .....	8
6. Übersicht über Bürgschaften und Verpflichtungen aus Gewährverträgen.....	9
7. Darstellung der in den Haushaltsjahren geplanten Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen.....	10
8. Darstellung der Entwicklung der bereinigten Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit.....	11
9. Darstellung der abgeschlossenen und in den Haushaltsjahren geplanten kredit- ähnlichen Rechtsgeschäfte, die nicht genehmigungsfrei gestellt sind .....	11
10. Übersicht über die im Haushaltsjahr umgesetzten und nicht umgesetzten Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung mit ihren finanziellen Auswirkungen im Haushaltsjahr und in dem dem Haushaltsjahr folgenden Jahr.....	12
11. Übersicht über die Zuweisungen und Zuschüsse an Vereine und Verbände.....	13
12. Übersicht über die Mitgliedschaften in Vereinen und Verbänden unter Angabe der Mitgliedsbeiträge.....	14
13. Übersicht über die Ausschöpfung der Steuer- und sonstigen Einnahme- quellen.....	14
14. Übersicht über die Ergebnisse der kostenrechnenden Einrichtungen .....	15
15. Übersicht über die Verwendung der allgemeinen Schlüsselzuweisungen für für übergemeindliche Aufgaben .....	15
16. Übersicht über die Treuhandvermögen der Gemeinde, die von Dritte ver- waltet werden .....	15
17. Übersicht über Sondervermögen, Zweckverbände und Gesellschaften .....	16

	Seite
18. Erfolgs- und Finanzlage der Sondervermögen, Zweckverbände und Gesellschaften, die von der Gemeinde getragen werden.....	17
19. Wesentliche Zielsetzung der Planung für die Haushaltsjahre und die folgenden drei Jahre sowie die Rahmenbedingungen der Planung.....	17
20. Weitere Anmerkungen zu den Haushaltsplänen 2011 und 2012 .....	17
<b>3) Übersicht über die gebildeten Budgets .....</b>	<b>18</b>
<b>4) Haushaltsplan</b>	
1. Gesamtergebnishaushalt .....	21
2. Gesamtfinanzhaushalt .....	25
3. Teilergebnis- und Teilfinanzpläne .....	35
<b>5) Stellenplan für 2011 und 2012 .....</b>	<b>141</b>

## Haushaltssatzung der Gemeinde Kummerfeld für die Haushaltsjahre 2011 und 2012

Aufgrund der §§ 95 ff. der Gemeindeordnung wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 14.04.2011 - und mit Genehmigung der Kommunalaufsichtsbehörde- folgende Haushaltssatzung erlassen:

### § 1

#### Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2011 wird

- |    |   |               |
|----|---|---------------|
| 1. | im Ergebnisplan mit   |               |
|    | einem Gesamtbetrag der Erträge auf  | 2.544.400 EUR |
|    | einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf   | 2.697.300 EUR |
|    | einem Jahresüberschuss von  | EUR           |
|    | einem Jahresfehlbetrag von  | 152.900 EUR   |
| 2. | im Finanzplan mit   |               |
|    | einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender<br>Verwaltungstätigkeit auf                           | 2.008.700 EUR |
|    | einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender<br>Verwaltungstätigkeit auf                           | 2.483.400 EUR |
|    | einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der<br>Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf | 2.774.200 EUR |
|    | einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der<br>Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf | 2.777.800 EUR |
|    | festgesetzt.  |               |

#### Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2012 wird

- |    |   |               |
|----|---|---------------|
| 1. | im Ergebnisplan mit   |               |
|    | einem Gesamtbetrag der Erträge auf  | 2.554.200 EUR |
|    | einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf   | 2.694.200 EUR |
|    | einem Jahresüberschuss von  | EUR           |
|    | einem Jahresfehlbetrag von  | 140.000 EUR   |
| 2. | im Finanzplan mit   |               |
|    | einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender<br>Verwaltungstätigkeit auf                           | 2.013.100 EUR |
|    | einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender<br>Verwaltungstätigkeit auf                           | 2.438.200 EUR |
|    | einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der<br>Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf | 2.159.500 EUR |
|    | einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der<br>Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf | 2.179.600 EUR |
|    | festgesetzt.  |               |

### § 2

**Es werden für das Haushaltsjahr 2011 festgesetzt:**

1.	der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf	1.451.300 EUR
2.	der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	0 EUR
3.	der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	0 EUR
4.	die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf	3,91 Stellen

**Es werden für das Haushaltsjahr 2011 festgesetzt:**

1.	der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf	1.119.500 EUR
2.	der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	0 EUR
3.	der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	0 EUR
4.	die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf	3,91 Stellen

**§ 3**

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

	<b>2011</b>	<b>2012</b>
1. Grundsteuer		
a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A)	260 %	260 %
b) für die Grundstücke (Grundsteuer B)	260 %	260 %
2. Gewerbesteuer	310 %	310 %

**§ 4**

Der Höchstbetrag für unerhebliche über- oder außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen, für deren Leistung oder Eingehung der Bürgermeister seine Zustimmung nach § 95 d und § 95 f Gemeindeordnung erteilen kann, beträgt in den Haushaltsjahren 2011 und 2012 jeweils 2.500 EUR.

Die Wertgrenze, ab der außerordentliche Erträge und Aufwendungen als für die Gemeinde Kummerfeld von wesentlicher Bedeutung angesehen werden, wird auf 2.500 Euro festgesetzt.

Die Wertgrenze, ab der Investitionen einzeln darzustellen sind, wird auf 10.000 Euro festgesetzt. Davon ausgenommen sind Baumaßnahmen. Diese sind einzeln darzustellen.

Die kommunalaufsichtliche Genehmigung wurde am 16.05.2011 erteilt.

Kummerfeld, 27.05.2011

Gemeinde Kummerfeld  
Der Bürgermeister  
gez. Bohland

# V o r b e r i c h t

## zum Haushaltsplan

### der Gemeinde Kummerfeld für die Haushaltsjahr 2011 / 2012

#### 1. Allgemeines

Eine erste Erwähnung Kummerfelds ist urkundlich um 1320 bekannt, und zwar aus dem lateinisch abgefassten Besitztumsverzeichnis des Hamburger Domkapitels, genannt das "Kleine Kopialbuch". Es hieß ursprünglich Cummervelde oder Kummeruelde, was mit "geringes Land" zu deuten ist. Spuren von alten Baustellen hat man im Kummerfelder Wohld gefunden. Flurnamen, wie Öhlmöhlenwisch und Kopperede, deuten auf eine frühere Wassermühle am Bilsbek hin.

Die Gemeinde Kummerfeld nördlich von Pinneberg, von der Kreisstraße 21 geteilt und an der BAB Hamburg-Heide gelegen, ist mit dem Großraum Hamburg durch den Hamburger Verkehrsverbund im Personennahverkehr verbunden. Durch diese Verkehrssituation haben sich auch die unter Ziff. 2 dieses Vorberichts ausgewiesenen Einwohnerentwicklungen ergeben.

Ein weiteres durchschnittlich geordnetes Wachstum der Wohnbevölkerung wird auch in den nächsten Jahren zu erwarten sein. Hierfür die Voraussetzungen in ortstplanerischer und in ver- und entsorgungstechnischer Hinsicht unter Berücksichtigung eines weiteren Ausbaues der kommunalen Infrastruktur zu schaffen, wird die besondere Aufgabe der Gemeindevertretung für die nächsten Jahre bleiben.

Zum Ausbau der Wasserversorgung und der Schmutzwasserentsorgung hat die Gemeinde Kummerfeld zusammen mit den anderen amtsangehörigen Gemeinden diese Selbstverwaltungsaufgabe dem Amt vor Jahren übertragen. Heute ist festzustellen, dass in der Gemeinde Kummerfeld die Wasserversorgung und die Schmutzwasserentsorgung abgeschlossen sind.

Zur Verbesserung der Freizeit- und Sportbetätigungen der Einwohner der Gemeinde Kummerfeld ist am Ossenpadd ein Sport- und Freizeitzentrum errichtet worden, das 2007 um eine 3-Feld-Sporthalle erweitert wurde.

Die Grundschule der Gemeinde wird gemeinsam mit der Gemeinde Prisdorf zukunftsorientiert ab 2012 an einem von beiden Gemeinden gut zu erreichenden Standort auf dem Kummerfelder Gemeindegebiet neu errichtet.

**In der Gemeinde Kummerfeld sind folgende kommunale Einrichtungen vorzufinden:**

Ortsfeuerwehr mit Feuerwache und Feuerwehrunterrichtsraum

Grundschule

Kinderspielstube (Vorschule), betrieben durch den Schulverein Kummerfeld e.V.

Kinderspielplätze

Kindergarten, betrieben durch die Ev.-luth. Kirchengemeinde Kummerfeld

Anschluss an die Diakoniestation der Ev.-luth. Kirchengemeinde Kummerfeld

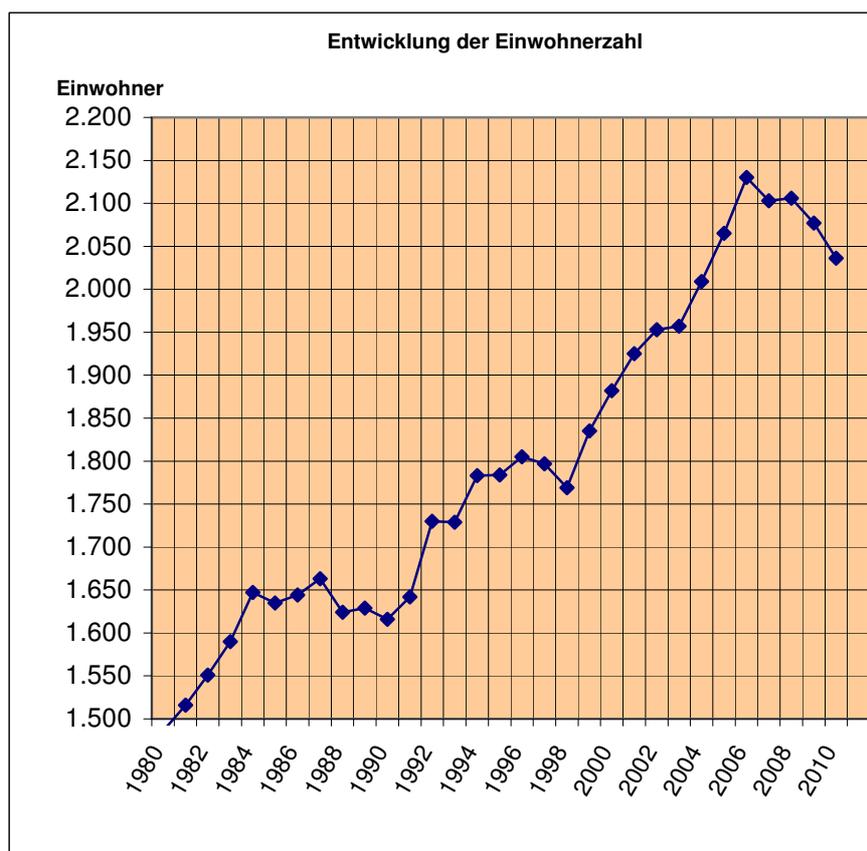
Sport- und Freizeitzentrum am Ossenpadd für Schul- und Vereinssport

## 2. Entwicklung der Zahl der Einwohner

Die Einwohnerzahl der Gemeinde Kummerfeld hat sich in den Jahren 1939 bis 2010 nach den Ergebnissen der Volkszählung bzw. den Nachweisungen des Statistischen Landesamtes in Kiel wie folgt entwickelt:

**Stand**                      **Einwohner**

31.03.1980	1.486
31.03.1981	1.516
31.03.1982	1.551
31.03.1983	1.590
31.03.1984	1.647
31.03.1985	1.635
31.03.1986	1.644
31.03.1987	1.663
31.03.1988	1.624
31.03.1989	1.629
31.03.1990	1.616
31.03.1991	1.642
31.03.1992	1.730
31.03.1993	1.729
31.03.1994	1.783
31.03.1995	1.784
31.03.1996	1.805
31.03.1997	1.797
31.03.1998	1.769
31.03.1999	1.835
31.03.2000	1.882
31.03.2001	1.925
31.03.2002	1.953
31.03.2003	1.957
31.03.2004	2.009
31.03.2005	2.065
31.03.2006	2.130
31.03.2007	2.103
31.03.2008	2.106
31.03.2009	2.077
30.03.2010	2.036



**Nachrichtlich:** Einwohner lt. Volkszählung  
im Jahre

1939	658
1961	853
1970	1.102
1987	1.629

Die Entwicklung der Einwohnerzahlen in den Jahren 1939 bis 1961 ist hauptsächlich auf die Aufnahme evakuierter Hamburger und Heimatvertriebener aus den Ostgebieten zurückzuführen. Ab 1960 ergibt sich die Entwicklung aufgrund der Bautätigkeit in der Gemeinde.

### 3. Übersicht über die Steuereinnahmen und wichtigsten Finanzausweisungen sowie der Umlagen

	Ergebnis Vorjahr -3	Ergebnis Vorjahr -2	Ergebnis Vorjahr -1	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushalts- jahres 2011	Ansatz des Haushalts- jahres 2012
	2007 EUR	2008 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR
Grundsteuer A	11.857	11.000	10.796	11.000	11.400	11.000
Grundsteuer B	214.083	212.000	225.085	218.000	218.000	221.000
Gewerbesteuer	460.297	570.000	151.147	340.000	440.000	420.000
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	814.481	810.000	908.776	829.200	884.600	955.300
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	19.781	21.000	27.808	28.500	28.800	29.400
Vergnügungssteuer	--	--	--	--	--	--
Vergnügungssteuer für das Halten von Spiel- und Geschicklichkeits- geräten	1.200	100	30	100	100	100
Hundesteuer	5.397	5.400	5.680	5.400	5.300	5.500
Getränkesteuer	--	--	--	--	--	--
Jagdsteuer	--	--	--	--	--	--
Zweitwohnungssteuer	--	--	--	--	--	--
sonstige Steuern	--	--	--	--	--	--
steuerähnliche Einnahmen	--	--	--	--	--	--
sonstige steuerliche Einnahmen	--	--	--	--	--	--
allgemeine Schlüsselzuweisungen	0	149.200	167.424	118.000	0	5.800
Sonderschlüsselzuweisungen nach § 15 FAG	--	--	--	--	--	--
Ausgleichsleistungen nach dem Familienleistungsausgleich (§ 31 a FAG)	76.176	71.600	93.576	97.000	121.300	98.300
sonstige allgemeine Finanzausweisungen	--	--	--	--	--	--
<b>Summe der allgemeinen Deckungsmittel</b>	<b>1.603.272</b>	<b>1.850.300</b>	<b>1.590.322</b>	<b>1.647.200</b>	<b>1.709.500</b>	<b>1.746.400</b>
<b>Veränderung Vorjahr (in %)</b>	<b>-11,71</b>	<b>15,41</b>	<b>-14,05</b>	<b>3,58</b>	<b>3,78</b>	<b>2,16</b>
Gewerbesteuerumlage	64.692	134.500	33.383	77.900	99.400	94.400
allgemeine Kreisumlage	631.719	622.500	650.718	686.300	707.900	664.800
zusätzliche Kreisumlage		--	--	--	--	--
Amtsumlage	309.584	295.400	291.696	310.900	326.300	314.800
Zusatzamtsumlage	--	--	--	--	--	--
Finanzausgleichsumlage	14.712	0	0	--	27.400	--
<b>Summe der Umlagen</b>	<b>1.020.707</b>	<b>1.052.400</b>	<b>975.797</b>	<b>1.075.100</b>	<b>1.161.000</b>	<b>1.074.000</b>
<b>Veränderung Vorjahr (in %)</b>	<b>-2,00</b>	<b>3,11</b>	<b>-7,28</b>	<b>10,18</b>	<b>7,99</b>	<b>-7,49</b>

#### 4. Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten aus Krediten und kreditähnlichen Rechtsgeschäften

Art der Verbindlichkeit		Stand zu Beginn des Vorjahres in EUR  2010	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres in EUR 2011	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres in EUR 2012
1	2	3	4	5
32	4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen			
321-	4.2.1 von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen			
321-	4.2.2 vom öffentlichen Bereich			
321-	4.2.3 vom privaten Kreditmarkt			1.444.400,00
34	4.4 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen			
	<b>Summe</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>1.444.400,00</b>
	Restkreditermächtigungen aus Vorjahren			
	<b>Gesamtsumme</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>1.444.400,00</b>
	<b>Nachrichtlich:</b>			
	Schulden aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen, soweit nicht in der Bilanzposition 4.4 enthalten			
	Schulden aus Sondervermögen mit Sonderrechnung - aus Krediten - aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen			

<b>Veranschlagte Tilgung</b>	<b>2011 3.600,00 €</b>	<b>2012 20.100,00 €</b>
<b>Veranschlagte Kreditaufnahmen</b>	<b>1.448.000,00 €</b>	<b>1.119.500,00 €</b>
<b>Vorraussichtlicher Kreditstand Ende des Jahres</b>	<b>1.444.400,00 €</b>	<b>2.543.800,00 €</b>

**5. Übersicht über die Entwicklung der Verbindlichkeiten aus Krediten  
(ohne Umschuldung)**

Haushalts- jahre	Schulden- stand am 1.1.	+ Kredit- aufnahmen	- Tilgung	Stand am 31.12.		nachrichtlich: Restkrediter- mächtigung(1)
				TEUR	EUR/ EW	TEUR
1	2	3	4	5	6	7
Ist - 2007		0	0	0	0,00	
Ist - 2008	0	0	0	0	0,00	
Ist - 2009	0	0	0	0	0,00	
Soll 2010	0	0	0	0	0,00	
Soll im Haushaltsjahr	0	1.448	4	1.444	709,23	-----
Soll - 2012	1.444	1.119	20	2.543	1.249,02	-----
Soll - 2013	2.543	0	26	2.517	1.236,25	-----
Soll - 2014	2.517	0	26	2.491	1.223,48	-----
Soll - 2015	2.491	0	1.026	1.465	719,55	-----

1) Restkreditermächtigung, die in das Folgejahr übertragen wird

Einwohnerzahl am 31.3.2010

2.036

**6. Übersicht über die übernommenen Bürgschaften, Verpflichtungen aus Gewährverträgen sowie Rechtsgeschäften, die diesen wirtschaftlich gleichkommen**

	Datum der Übernahme	Zweck	Ursprungshöhe in EUR	2011	2012	voraussichtl. Datum des Auslaufens der Bürgschaft
				voraussichtliche Höhe zu Beginn des Hh.jahres in EUR	voraussichtliche Höhe zu Beginn des Hh.jahres in EUR	
1	2	3	4	5	6	7
<b>I. Bürgschaften</b>						
a) Bürgschaftsnehmer b) Gläubiger						
<b>keine</b>						
Summe						
<b>II. Verpflichtungen</b>						
Träger						
<b>Kirchengemeinde</b> Kummerfeld	24.10.1995	Unterschuss- beteiligung Kindergarten Kummerfeld		277.000	277.000	
Summe				277.000	277.000	

## 7. Darstellung der im Haushaltsjahr geplanten erheblichen Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen und ihre finanziellen Auswirkungen auf die folgenden Jahre

Der Finanzplan sieht für die Haushaltsjahre 2011 und 2012 Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen vor

		<b>HH-Jahr</b>
in Höhe von	<b>2.771.700 EUR</b>	<b>2011</b>
in Höhe von	<b>2.159.500 EUR</b>	<b>2012</b>

Im Einzelnen sind folgende erhebliche (ab 10.000 EUR) Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sowie Baumaßnahmen geplant:

<b>Produkt</b>		<b>2011 EUR</b>	<b>2012 EUR</b>
<b>11108</b>	<b>Bau- und Liegenschaftsverwaltung</b>		
	Kosten für Grunderwerb	600.000	0
<b>12601</b>	<b>Feuerwehr</b>		
	Anschaffungskosten f. bewegliches Vermögen	84.300	46300
	Anbau Feuerwache	250.000	0
<b>21102</b>	<b>Gemeinsame Grundschule mit der Gemeinde Prisdorf</b>		
	Kosten für Grunderwerb	85.000	0
	Anschaffungskosten f. bewegliches Vermögen	0	70.000
	Baukosten Schulgebäude	1.000.000	1.000.000
	Baukosten Außenanlagen	0	200.000
<b>36501</b>	<b>Tageseinrichtungen für Kinder</b>		
	Baukostenzuschuss Kindergartenerweiterung	75.000	0
<b>53802</b>	<b>Oberflächenentwässerung</b>		
	Kosten für Grunderwerb	10.000	0
<b>54101</b>	<b>Gemeindestraßen</b>		
	Aufstellung Ampelanlage	40.000	0
	Erschließung Wohngebiet Langenbargen	400.000	260.000
	Erschließung Wohngebiet Prisdorfer Straße	0	260.000
	Schulwegsicherung	0	320.000
<b>54102</b>	<b>Straßenbeleuchtung</b>		
	Baukosten (in 2011 energetische Sanierung)	131.200	1.200
<b>57301</b>	<b>Bauhof</b>		
	Anschaffungskosten f. bewegliches Vermögen	93.200	0

### Auswirkungen auf die folgenden Jahre

Neben Erhöhung des Abschreibungsaufwandes rufen die sonst geplanten Investitionen -bis auf den Schulneubau - keine wesentlichen Folgekosten hervor.  
Der Grundschulneubau wird die Gemeinde mittelfristig mit einem erhöhten Zins- und Tilgungsaufwand belasten.

### 8. Darstellung der Entwicklung der bereinigten Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

Konten- gruppe bzw. -art	lfd. Nr.	Bezeichnung	Haushaltsjahr						
			2009 TEUR	2010 TEUR	2011 TEUR	2012 TEUR	2013 TEUR	2014 TEUR	2015 TEUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
77	1	Auszahlung aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.008	2.473	2.483	2.438	2.374	2.399	2.396
7341	2	abzgl. Gewerbesteuerumlage	30	207	99	95	95	95	95
7371	3	abzgl. Allgemeine Umlage an das Land - Finanzausgleichsumlage an das Land	0	0	27	0	0	0	0
7372	4	abzgl. Allgemeine Umlage an Geinden und Gemeindeverbände - Kreisumlage, Amtsumlage, Finanzausgleichsumlage an den Kreis	943	997	1.034	980	979	1.002	1.002
	5	<b>bereinigte Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	1.035	1.269	1.323	1.363	1.300	1.302	1.299
	6	<b>Veränderung Vorjahr (in %)</b>	-13,53	22,61	4,26	3,02	-4,62	0,15	-0,23
	7	<b>Empfehlung (in %) **</b>	1,50	2,50	2,00	1,50	1,50	1,00	1,00

\*\* Im Haushaltserlass veröffentlichte Orientierungsdaten für die Steigerung der bereinigten Auszahlungen

### 9. Darstellung der abgeschlossenen und im Haushaltsjahr geplanten kreditähnlichen Rechtsgeschäfte, die nicht genehmigungsfrei gestellt sind

- Fehlanzeige -

## **10. Übersichten über die im Haushaltsjahr umgesetzten und nicht umgesetzten Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung mit ihren finanziellen Auswirkungen im Haushaltsjahr und in dem dem Haushaltsjahr folgenden Jahr**

Gemäß § 6 Abs. 1 Ziffer 8 der Gemeindehaushaltsverordnung Doppik sind die umgesetzten wesentlichen Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung und noch nicht umgesetzte Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung im Vorbericht darzustellen, sofern der Ergebnisplan im Haushaltsjahr oder in einem der drei nachfolgenden Jahre der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung nicht ausgeglichen ist oder die Ergebnizrücklage im neuesten Jahresabschluss weniger als 10 % der Allgemeinen Rücklage beträgt.

Für die Gemeinde war es in der Vergangenheit bisher nicht erforderlich, umfangreiche Konsolidierungsmaßnahmen, aufgrund von Fehlbeträgen in den planungsrelevanten Jahren, umzusetzen. Infolge des Konjunkturerinbruchs und den damit verbundenen Steuerausfällen gelingt es der Gemeinde Kummerfeld nicht, den Ergebnishaushalt im laufenden Haushaltsjahr sowie im Folgejahr auszugleichen.

Mit Einführung der Doppik zum 01.01.2009 und einer noch nicht abschließend erstellten Eröffnungsbilanz, befindet sich das neue Instrument der Haushaltsplanung noch in der Umsetzungsphase - was die Planung teilweise erschwert. Im Rahmen der Haushaltsberatungen wurde aufgrund der sich abzeichnenden negativen Finanzlage eine sehr zurückhaltende und kritische Veranschlagung von Aufwendungen und Auszahlungen vorgenommen. Durch die beabsichtigte Veräußerung von Baugrundstücken sollte sich die Situation aber bereits kurz- mittelfristig wieder entspannen.

Die mit Schreiben vom 02.Juli 2010 des Innenministeriums des Landes Schleswig-Holstein zum Thema Haushaltskonsolidierung und Gewährung von Fehlbetragszuweisungen herausgegeben Hinweise wurden allen politischen Vertretern zur Kenntnis gegeben.

Diese Empfehlungen wurden im Vorfeld als auch in den Haushaltsberatungen beachtet.

Vor dem Hintergrund der aktuellen konjunkturellen Entwicklung und den noch nicht vollständig absehbaren Auswirkungen der Finanzkrise auf die kommunalen Haushalte, sind Bemühungen um die Haushaltskonsolidierung in den Folgejahren erforderlich. Ferner ist eine Zusammenlegung (Fusion) der Verwaltungen Rellingen und des Amtes Pinnau in der politischen Diskussion mit dem Ziel, die bisherigen Verwaltungsleistungen zu optimieren und mittel- bis langfristig eine Kostensenkung zu erreichen.

Zusammenfassend kann festgestellt werden, dass für diese Haushaltsplanung die Maßnahmen der Haushaltskonsolidierung **einnahmeseitig** und auch **ausgabeseitig** prozessoptimiert einfließen werden, um eine dauerhafte Leistungsfähigkeit sicherzustellen.

### 11. Übersicht über die Zuweisungen und Zuschüsse an Vereine und Verbände (Konto 5318)

lfd. Nr.	Produkt	Bezeichnung	Höhe der Aufwendung			
			lfd. zwei Vorjahre		HH-Jahr	HH-Jahr
			2009	2010	2011	2012
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	12601	Feuerwehr - Zuschuss Kameradschaftskasse sowie Zuschuss zur Fahrerausbildung	3.300,00	3.300,00	<b>3.300</b>	<b>3.300</b>
2	26200	Musikpflege - Zuschuss an Kontorei der Kirchengemeinde Kummerfeld	150,00	250,00	<b>400</b>	<b>300</b>
3	28100	Heimat- und sonstige Kulturpflege - Zuschuss an den Heimatbund (100 EUR) sowie Zuschüsse für dörtl. Veranstaltungen (500 EUR)	5.608,50	600,00	<b>4.900</b>	<b>4.900</b>
4	31510	Seniorenbetreuung - Zuschuss an DRK	462,33	1.200,00	<b>1.200</b>	<b>1.200</b>
5	33100	Förderung der Wohlfahrtspflege - Mittelbereitstellung für folgende Zuschüsse: Lebenshilfe für geistig Behinderte, Gruppe Soziales, Sozialverband Ortsgruppe Kummerfeld/Prisdorf, Diakoniestation Kummerfeld, verschiedene Wohlfahrtsverbände und Wendepunkt	5.559,40	5.900,00	<b>5.900</b>	<b>5.900</b>
6	36110	Kinder in Tageseinrichtungen - Gemeindeanteil an der Sozialstaffel des Kreises Pinneberg	0,00	600,00	<b>1.200</b>	<b>1.200</b>
7	36120	Förderung von Kindern in Tagespflege - Aufwendungen für die Vermittlung von Tagesmüttern sowie Zuschüsse für die Betreuung durch Tagesmütter.	9.903,33	8.300,00	<b>12.000</b>	<b>12.000</b>
8	36220	Kinder- und Jugenderholung - Zuschüsse für Jugendfreizeit- und Erholungsmaßnahmen.	660,00	1.400,00	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>
9	36501	Betriebskostenzuschuss gemäß Haushaltsplan des St. Martin Kindergartens, Träger Ev.-Luth.Kirchengemeinde Kummerfeld	208.562,50	196.100,00	<b>277.000</b>	<b>277.000</b>
10	36502	Betriebskostenzuschuss der Kinderspielstube, Träger Schulverein Kummerfeld	26.200,00	23.600,00	<b>27.000</b>	<b>27.000</b>
11	42101	Förderung des Sports - Verrechnungszuschuss für Pacht Tennisplätze	755,94	2.200,00	<b>800</b>	<b>800</b>
12	55400	Naturschutz und Landschaftspflege - Zuschuss für Baumschutzpflegemaßnahmen und Regenwassernutzungsanlagen	0,00	2.500,00	<b>2.500</b>	<b>2.500</b>

## 12. Übersicht über die Mitgliedschaften in Vereinen und Verbänden unter Angabe der Mitgliedsbeiträge

lfd. Nr.	Produkt	Bezeichnung	Höhe der Aufwendung			
			lfd. zwei Vorjahre		HH-Jahr	HH-Jahr
			2009	2010	2011	2012
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	11102	Mitgliedsbeitrag Schleswig-Holsteinischer Gemeindefrat, Beiträge an den Arbeitgeberverband und an die Gesellschaft zur Verhütung und Bekämpfung von Tuberkulose und Lungenkrankheiten	1.188,67	1.300,00	<b>1.300,00</b>	<b>1.300,00</b>
2	12201	Ordnungsaufgaben - Mitgliedsbeitrag Bund Deutscher Schiedsmänner	134,00	134,00	<b>134,00</b>	<b>134,00</b>
3	21101	Grundschule Kummerfeld - Mitgliedsbeitrag Deutsches Jugendherbergswerk	25,00	25,00	<b>25,00</b>	<b>25,00</b>
4	25300	Zoologische und botanische Gärten - Mitgliedsbeitrag Förderkreis Arboretum	51,13	100,00	<b>100,00</b>	<b>100,00</b>

## 13. Übersichten über die Ausschöpfung der Steuer- und sonstigen Einnahmequellen

Gemäß § 6 Abs. 1 Ziffer 8 e) der Gemeindehaushaltsverordnung Doppik sind die Angaben zur Ausschöpfung der Steuer- und sonstigen Einnahmequellen darzustellen, sofern der Ergebnisplan im Haushaltsjahr oder in einem der drei nachfolgenden Jahre der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung nicht ausgeglichen ist oder die Ergebnisrücklage im neuesten Jahresabschluss weniger als 10 % der Allgemeinen Rücklage beträgt.

Unter Berücksichtigung der konjunkturellen Entwicklung, die maßgeblich zu einer Verschlechterung der Einnahmesituation führte, wird künftig eine explizite Überprüfung aller Einnahmepositionen in Anlehnung an die mit Schreiben vom 02. Juli 2010 des Innenministeriums des Landes Schleswig-Holstein zum Thema Haushaltskonsolidierung und Gewährung von Fehlbetragszuweisungen herausgegeben Hinweise erfolgen.

**14. Übersicht über die Ergebnisse der kostendeckenden Einrichtungen  
im Vorjahr und im Haushaltsjahr unter Angabe der Kostendeckungsgrade**

- Fehlanzeige -

**15. Übersicht über die Verwendung der allgemeinen Schlüsselzuweisungen  
für übergemeindliche Aufgaben**

- Fehlanzeige -

**16. Übersicht über die Treuhandvermögen der Gemeinde, die von Dritten  
verwaltet werden**

- Fehlanzeige -

**17. Übersicht über die Sondervermögen, Zweckverbände, Gesellschaften, Kommunalunternehmen nach § 106 a GO, gemeinsame Kommunalunternehmen nach § 19 bGkZ und die anderen Anstalten, die von der Gemeinde getragen werden, mit Ausnahme der öffentlich-rechtlichen Sparkassen**

Name	Stammkapital TEUR	Anteil der Gemeinde am Stammkapital		Gewinnabführung (+) Verlustabdeckungen (-) Umlagen (-)			
		TEUR	%	Vorvorjahr TEUR	Vorjahr TEUR	Haushaltsjahr 2011 TEUR	Haushaltsjahr 2012 TEUR
<b>I. Sondervermögen</b> keine							
<b>II. Zweckverbände</b>							
Wegeunterhaltungsverband Pinneberg				-19 Umlage	-19 Umlage	-19 Umlage	-19 Umlage
<u>nachrichtlich:</u> Wasserverband Pinnau-Bilsbek-Gronau				-8 Umlage	-8 Umlage	-8 Umlage	-8 Umlage
Kreisfeuerwehrverband				-3 Umlage	-3 Umlage	-3 Umlage	-3 Umlage
<b>III. Gesellschaften</b> keine							
<b>IV. Kommunalunternehmen nach §19 b GkZ</b> keine							
<b>V. gemeinsame Kommunalunternehmen nach § 19 b GkZ</b> keine							
<b>VI. andere Anstalten, die von der Gemeinde getragen werden, mit Ausnahme der öffentlich-rechtlichen Sparkassen</b> keine							

## **18. Erfolgs- und Finanzlage einschließlich der Schulden oder die Haushaltslage der Sondervermögen, Treuhandvermögen, Zweckverbände, Gesellschaften, Kommunalunternehmen und anderen Anstalten, die von der Gemeinde getragen werden**

- Fehlanzeige -

## **19. Wesentliche Zielsetzungen der Planung für das Haushaltsjahr und die folgenden drei Jahre sowie die Rahmenbedingungen der Planung**

Der anliegende Haushaltsplan ist unter doppischen Gesichtspunkten aufgestellt worden und entspricht den Regelungen der Gemeindeordnung (GO) und der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO-Doppik).

Durch die Einführung der drei Komponenten des neuen Kommunalen Rechnungswesens (NKR) soll künftig ein differenzierter Überblick über die Ertrags- und Vermögenslage geschaffen werden.

Ein weiteres Ziel ist die vollständige und periodengenaue Darstellung des Ressourcenverbrauchs. Insbesondere werden nun Abschreibungen berücksichtigt, sodass der Ressourcenverbrauch dann erfasst wird, wenn er tatsächlich stattfindet und nicht wie beim kameralen Kassenwirksamkeitsprinzip zum Zeitpunkt der Zahlung.

Grundlage für die Planung der Haushaltsjahre 2011 und 2012 sowie der folgenden drei Jahre waren die Empfehlungen des Haushaltserlasses.

Generelles Ziel der Gemeinde Kummerfeld ist es, den Haushaltsausgleich zu erreichen.

Einzelziele sind jeweils bei den Produkthaushalten beschrieben.

## **20. Weitere Anmerkungen**

Aus EDV-technischen Gründen entsprechen nicht alle Ausdrücke den amtlichen Mustern. Insbesondere fehlt in den Ergebnis- und Finanzplänen vor den laufenden Zeilennummern die Bezeichnung der Kontengruppen.

Durch die Einführung der doppischen Haushaltsführung kommt es nach wie vor zu Ansatzverschiebungen in den Haushaltsjahren aufgrund neuerer Erkenntnisse.

## Übersicht über die gebildeten Budgets

<b>A. Ergebnisplan</b>		
Budget Nr.	Bezeichnung	Zugeordnete Erträge und Aufwendungen der Teilpläne
<p>Im Ergebnisplan bilden die Erträge und Aufwendungen der Teilpläne            11101, 11102, 11103, 11108, 12101, 12102, 12201, 12601, 21101, 21102, 25300,            26200, 28100, 31210, 31510, 33100, 36110, 36120, 36220, 36250, 36501, 36502,            36601, 42101, 42401, 42402, 51100, 52201, 52202, 52203, 52204, 52301, 52302,            53101, 53102, 53200, 53701, 53802, 54101, 54102, 54501, 54702, 55200, 55300,            55400, 57301, 57302, 61100, 61200</p> <p>jeweils ein Budget.</p> <p>Die Erträge und Aufwendungen der Teilpläne 21105, 21201, 21301, 21501, 21701, 21825,            22101, 24101 werden zu einem Budget zusammengefasst.</p>		
<b>B. Finanzplan (Einzahlungen und Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen)</b>		
Budget Nr.	Bezeichnung	Zugeordnete Einzahlungen und Auszahlungen der Teilpläne
<p>Im Finanzplan bilden die Einzahlungen und Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen der einzelnen Teilpläne jeweils ein Budget.</p>		

### Für die vorstehend nach § 20 GemHVO-Doppik gebildeten Budgets gelten folgende Budgetierungsregelungen:

- a) Die Aufwendungen eines Budgets und die dazugehörigen Auszahlungen sind gegenseitig deckungsfähig
- b) Die Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen eines Budgets sind gegenseitig deckungsfähig.
- c) Zahlungswirksame Aufwendungen eines Budgets und die dazugehörigen Auszahlungen sind bei ausgeglichenem Ergebnisplan zugunsten von Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen des entsprechenden Budgets einseitig deckungsfähig.
- d) Die Aufwendungen eines Budgets und die dazugehörigen Auszahlungen sind übertragbar.

## Übersicht über die gebildeten Budgets

<b>A. Ergebnisplan</b>		
Budget Nr.	Bezeichnung	Zugeordnete Erträge und Aufwendungen der Teilpläne
<p>Im Ergebnisplan bilden die Erträge und Aufwendungen der Teilpläne            11101, 11102, 11103, 11108, 12101, 12102, 12201, 12601, 21101, 21102, 25300,            26200, 28100, 31210, 31510, 33100, 36110, 36120, 36220, 36250, 36501, 36502,            36601, 42101, 42401, 42402, 51100, 52201, 52202, 52203, 52204, 52301, 52302,            53101, 53102, 53200, 53701, 53802, 54101, 54102, 54501, 54702, 55200, 55300,            55400, 57301, 57302, 61100, 61200</p> <p>jeweils ein Budget.</p> <p>Die Erträge und Aufwendungen der Teilpläne 21105, 21201, 21301, 21501, 21701, 21825,            22101, 24101 werden zu einem Budget zusammengefasst.</p>		
<b>B. Finanzplan (Einzahlungen und Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen)</b>		
Budget Nr.	Bezeichnung	Zugeordnete Einzahlungen und Auszahlungen der Teilpläne
<p>Im Finanzplan bilden die Einzahlungen und Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen der einzelnen Teilpläne jeweils ein Budget.</p>		

**Für die vorstehend nach § 20 GemHVO-Doppik gebildeten Budgets gelten folgende Budgetierungsregelungen:**

- a) Die Aufwendungen eines Budgets und die dazugehörigen Auszahlungen sind gegenseitig deckungsfähig
- b) Die Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen eines Budgets sind gegenseitig deckungsfähig.
- c) Zahlungswirksame Aufwendungen eines Budgets und die dazugehörigen Auszahlungen sind bei ausgeglichenem Ergebnisplan zugunsten von Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen des entsprechenden Budgets einseitig deckungsfähig.
- d) Die Aufwendungen eines Budgets und die dazugehörigen Auszahlungen sind übertragbar.

Gemeinde Kummerfeld  
Haushaltsjahre  
2011 - 2012

**Gesamtergebnisplan**  
  
**und**  
  
**Gesamtfinanzplan**

Gemeinde Kummerfeld  
Haushaltsjahre  
2011 - 2012

**Teilergebnispläne  
und  
Teilfinanzpläne**

## Übersicht über Erträge und Aufwendungen nach Produktbereichen (Seite 1)

Erträge und Aufwendungen		Vorvorjahr ( vorläufige Daten für 2009) Es liegt noch keine Eröffnungsbilanz vor.				Vorjahr (2010)			
		Erträge in EUR	Aufwendungen in EUR	Personalauf- wendungen in EUR	Jahresergebnis in EUR	Erträge in EUR	Aufwendungen in EUR	Personalauf- wendungen in EUR	Jahresergebnis in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>1</b>	<b>Zentrale Verwaltung</b>	<b>156.276,89</b>	<b>140.163,85</b>	<b>5.253,50</b>	<b>16.113,04</b>	<b>332.800</b>	<b>144.500</b>	<b>2.700</b>	<b>188.300</b>
11	Innere Verwaltung	153.208,68	71.476,11	3.139,82	81.732,57	327.200	78.600	0	248.600
12	Sicherheit und Ordnung	3.068,21	68.687,74	2.113,68	-65.619,53	5.600	65.900	2.700	-60.300
<b>2</b>	<b>Schule und Kultur</b>	<b>20.837,98</b>	<b>278.587,30</b>	<b>19.388,39</b>	<b>-257.749,32</b>	<b>19.800</b>	<b>333.700</b>	<b>28.600</b>	<b>-313.900</b>
21-24	Schulträgeraufgaben	18.650,98	276.224,30	19.388,39	-257.573,32	18.100	330.300	28.600	-312.200
25-29	Kultur und Wissenschaft	2.187,00	2.363,00	0,00	-176,00	1.700	3.400	0	-1.700
<b>3</b>	<b>Soziales und Jugend</b>	<b>47.996,15</b>	<b>291.226,31</b>	<b>0,00</b>	<b>-243.230,16</b>	<b>25.900</b>	<b>300.100</b>	<b>0</b>	<b>-274.200</b>
31-35	Soziale Hilfen	42.300,00	21.902,81	0,00	20.397,19	200	24.700	0	-24.500
36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	5.696,15	269.323,50	0,00	-263.627,35	25.700	275.400	0	-249.700
<b>4</b>	<b>Gesundheit und Sport</b>	<b>47.653,29</b>	<b>69.371,71</b>	<b>0,00</b>	<b>-21.718,42</b>	<b>51.300</b>	<b>105.700</b>	<b>0</b>	<b>-54.400</b>
41	Gesundheitsdienste	0,00	0,00	0,00	0,00	0	0	0	0
42	Sportförderung	47.653,29	69.371,71	0,00	-21.718,42	51.300	105.700	0	-54.400
<b>5</b>	<b>Gestaltung der Umwelt</b>	<b>285.540,94</b>	<b>306.578,22</b>	<b>91.667,30</b>	<b>-21.037,28</b>	<b>308.200</b>	<b>561.800</b>	<b>135.800</b>	<b>-253.600</b>
51	Räumliche Planung und Entwicklung	0,00	13.329,60	0,00	-13.329,60	4.700	35.200	0	-30.500
52	Bauen und Wohnen	94.724,91	22.482,27	0,00	72.242,64	140.400	44.200	0	96.200
53	Ver- und Entsorgung	157.585,58	35.832,00	0,00	121.753,58	99.900	79.900	0	20.000
54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	1.804,51	73.240,87	0,00	-71.436,36	37.600	193.400	0	-155.800
55	Natur- und Landschaftspflege	0,00	8.075,94	0,00	-8.075,94	300	11.100	0	-10.800
56	Umweltschutz	0,00	0,00	0,00	0,00			0	0
57	Wirtschaft und Tourismus	31.425,94	153.617,54	91.667,30	-122.191,60	25.300	198.000	135.800	-172.700
<b>6</b>	<b>Zentrale Finanzleistungen</b>	<b>1.567.876,38</b>	<b>972.011,89</b>	<b>0,00</b>	<b>595.864,49</b>	<b>2.260.400</b>	<b>1.208.700</b>	<b>0</b>	<b>1.051.700</b>
61	Allgemeine Finanzwirtschaft	1.567.876,38	972.011,89	0,00	595.864,49	2.260.400	1.208.700		1.051.700

Erträge und Aufwendungen		Haushaltsjahr 2011				Haushaltsjahr 2012			
Produktbereich		Erträge in EUR	Aufwendungen in EUR	Personalauf- wendungen in EUR	Jahresergebnis in EUR	Erträge in EUR	Aufwendungen in EUR	Personalauf- wendungen in EUR	Jahresergebnis in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>1</b>	<b>Zentrale Verwaltung</b>	<b>38.500</b>	<b>148.100</b>	<b>5.600</b>	<b>-109.600</b>	<b>40.200</b>	<b>143.400</b>	<b>5.900</b>	<b>-103.200</b>
11	Innere Verwaltung	30.700	65.000	3.500	-34.300	30.700	58.500	3.500	-27.800
12	Sicherheit und Ordnung	7.800	83.100	2.100	-75.300	9.500	84.900	2.400	-75.400
<b>2</b>	<b>Schule und Kultur</b>	<b>13.200</b>	<b>311.200</b>	<b>26.600</b>	<b>-298.000</b>	<b>15.400</b>	<b>413.200</b>	<b>26.700</b>	<b>-397.800</b>
21-24	Schulträgeraufgaben	12.800	307.700	26.600	-294.900	15.000	409.800	26.700	-394.800
25-29	Kultur und Wissenschaft	400	3.500	0	-3.100	400	3.400	0	-3.000
<b>3</b>	<b>Soziales und Jugend</b>	<b>3.300</b>	<b>382.500</b>	<b>0</b>	<b>-379.200</b>	<b>3.300</b>	<b>382.500</b>	<b>0</b>	<b>-379.200</b>
31-35	Soziale Hilfen	100	23.200	0	-23.100	100	23.200	0	-23.100
36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	3.200	359.300	0	-356.100	3.200	359.300	0	-356.100
<b>4</b>	<b>Gesundheit und Sport</b>	<b>43.400</b>	<b>103.400</b>	<b>0</b>	<b>-60.000</b>	<b>43.400</b>	<b>103.400</b>	<b>0</b>	<b>-60.000</b>
41	Gesundheitsdienste	0	0	0	0	0	0	0	0
42	Sportförderung	43.400	103.400	0	-60.000	43.400	103.400	0	-60.000
<b>5</b>	<b>Gestaltung der Umwelt</b>	<b>726.700</b>	<b>574.600</b>	<b>129.400</b>	<b>152.100</b>	<b>704.700</b>	<b>509.900</b>	<b>132.400</b>	<b>194.800</b>
51	Räumliche Planung und Entwicklung	4.700	55.000	0	-50.300	100	15.000	0	-14.900
52	Bauen und Wohnen	446.400	40.200	0	406.200	591.000	40.200	0	550.800
53	Ver- und Entsorgung	104.400	120.100	0	-15.700	103.400	109.400	0	-6.000
54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	4.200	154.700	0	-150.500	9.900	141.100	0	-131.200
55	Natur- und Landschaftspflege	100	11.100	0	-11.000	100	11.100	0	-11.000
56	Umweltschutz	0	0	0	0	0	0	0	0
57	Wirtschaft und Tourismus	166.900	193.500	129.400	-26.600	200	193.100	132.400	-192.900
<b>6</b>	<b>Zentrale Finanzleistungen</b>	<b>1.719.300</b>	<b>1.177.500</b>	<b>0</b>	<b>541.800</b>	<b>1.747.200</b>	<b>1.141.800</b>	<b>0</b>	<b>605.400</b>
61	Allgemeine Finanzwirtschaft	1.719.300	1.177.500	0	541.800	1.747.200	1.141.800	0	605.400

## Übersicht über Einzahlungen und Auszahlungen nach Produktbereichen (Seite 1)

Einzahlungen und Auszahlungen		Vorvorjahr (Vorläufige Daten für 2009) Es liegt noch keine Eröffnungsbilanz vor.						Vorjahr (2010)					
		lfd. Verwaltungstätigkeit			Investitionstätigkeit			lfd. Verwaltungstätigkeit			Investitionstätigkeit		
Produktbereich		Einzahlungen in EUR	Auszahlungen in EUR	Saldo	Einzahlungen in EUR	Auszahlungen in EUR	Saldo	Einzahlungen in EUR	Auszahlungen in EUR	Saldo	Einzahlungen in EUR	Auszahlungen in EUR	Saldo
1	2	3	4	5	6	7	8	3	4	5	6	7	8
<b>1</b>	<b>Zentrale Verwaltung</b>	<b>36.840,87</b>	<b>133.057,44</b>	<b>-96.216,57</b>	<b>161.519,31</b>	<b>26.635,01</b>	<b>134.884,30</b>	<b>113.700,00</b>	<b>125.400,00</b>	<b>-11.700,00</b>	<b>391.700,00</b>	<b>329.700,00</b>	<b>62.000,00</b>
11	Innere Verwaltung	33.837,00	65.977,07	-32.140,07	161.180,00	22.903,00	138.277,00	111.400,00	75.900,00	35.500,00	266.200,00	50.400,00	215.800,00
12	Sicherheit und Ordnung	3.003,87	67.080,37	-64.076,50	339,31	3.732,01	-3.392,70	2.300,00	49.500,00	-47.200,00	125.500,00	279.300,00	-153.800,00
<b>2</b>	<b>Schule und Kultur</b>	<b>17.740,91</b>	<b>265.622,30</b>	<b>-247.881,39</b>	<b>0,00</b>	<b>5.530,64</b>	<b>-5.530,64</b>	<b>19.800,00</b>	<b>332.400,00</b>	<b>-312.600,00</b>	<b>0,00</b>	<b>13.300,00</b>	<b>-13.300,00</b>
21-24	Schulträgeraufgaben	15.553,91	263.259,30	-247.705,39	0,00	5.530,64	-5.530,64	18.100,00	329.000,00	-310.900,00	0,00	13.300,00	-13.300,00
25-29	Kultur und Wissenschaft	2.187,00	2.363,00	-176,00	0,00	0,00	0,00	1.700,00	3.400,00	-1.700,00	0,00	0,00	0,00
<b>3</b>	<b>Soziales und Jugend</b>	<b>46.944,04</b>	<b>284.069,39</b>	<b>-237.125,35</b>	<b>0,00</b>	<b>421.370,88</b>	<b>-421.370,88</b>	<b>25.900,00</b>	<b>288.600,00</b>	<b>-262.700,00</b>	<b>0,00</b>	<b>2.000,00</b>	<b>-2.000,00</b>
31-35	Soziale Hilfen	42.300,00	20.996,15	21.303,85	0,00	0,00	0,00	200,00	24.700,00	-24.500,00	0,00	0,00	0,00
36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	4.644,04	263.073,24	-258.429,20	0,00	421.370,88	-421.370,88	25.700,00	263.900,00	-238.200,00	0,00	2.000,00	-2.000,00
<b>4</b>	<b>Gesundheit und Sport</b>	<b>43.522,14</b>	<b>68.442,61</b>	<b>-24.920,47</b>	<b>153.630,87</b>	<b>25.819,42</b>	<b>127.811,45</b>	<b>45.300,00</b>	<b>70.400,00</b>	<b>-25.100,00</b>	<b>113.400,00</b>	<b>23.700,00</b>	<b>89.700,00</b>
41	Gesundheitsdienste	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42	Sportförderung	43.522,14	68.442,61	-24.920,47	153.630,87	25.819,42	127.811,45	45.300,00	70.400,00	-25.100,00	113.400,00	23.700,00	89.700,00
<b>5</b>	<b>Gestaltung der Umwelt</b>	<b>243.639,43</b>	<b>277.187,58</b>	<b>-33.548,15</b>	<b>300.000,00</b>	<b>33.801,48</b>	<b>266.198,52</b>	<b>308.200,00</b>	<b>447.400,00</b>	<b>-139.200,00</b>	<b>69.500,00</b>	<b>554.000,00</b>	<b>-484.500,00</b>
51	Räumliche Planung und Entwicklung	0,00	13.329,60	-13.329,60	0,00	0,00	0,00	4.700,00	35.200,00	-30.500,00	0,00	0,00	0,00
52	Bauen und Wohnen	87.997,77	23.588,59	64.409,18	300.000,00	0,00	300.000,00	140.400,00	32.200,00	108.200,00	69.500,00	0,00	69.500,00
53	Ver- und Entsorgung	122.287,49	22.905,33	99.382,16	0,00	13.026,72	-13.026,72	99.900,00	18.800,00	81.100,00	0,00	225.000,00	-225.000,00
54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	2.148,72	63.236,30	-61.087,58	0,00	13.631,78	-13.631,78	37.600,00	162.300,00	-124.700,00	0,00	320.000,00	-320.000,00
55	Natur- und Landschaftspflege	0,00	8.075,94	-8.075,94	0,00	0,00	0,00	300,00	11.100,00	-10.800,00	0,00	0,00	0,00
56	Umweltschutz	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
57	Wirtschaft und Tourismus	31.205,45	146.051,82	-114.846,37	0,00	7.142,98	-7.142,98	25.300,00	187.800,00	-162.500,00	0,00	9.000,00	-9.000,00
<b>6</b>	<b>Zentrale Finanzleistungen</b>	<b>1.598.790,24</b>	<b>979.156,39</b>	<b>619.633,85</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>2.260.400,00</b>	<b>1.208.700,00</b>	<b>1.051.700,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
61	Allgemeine Finanzwirtschaft	1.598.790,24	979.156,39	619.633,85	0,00	0,00	0,00	2.260.400,00	1.208.700,00	1.051.700,00	0,00	0,00	0,00

## Übersicht über Einzahlungen und Auszahlungen nach Produktbereichen (Seite 2)

Einzahlungen und Auszahlungen		Haushaltsjahr 2011						Haushaltsjahr 2012					
		lfd. Verwaltungstätigkeit			Investitionstätigkeit			lfd. Verwaltungstätigkeit			Investitionstätigkeit		
Produktbereich		Einzahlungen in EUR	Auszahlungen in EUR	Saldo	Einzahlungen in EUR	Auszahlungen in EUR	Saldo	Einzahlungen in EUR	Auszahlungen in EUR	Saldo	Einzahlungen in EUR	Auszahlungen in EUR	Saldo
1	2	3	4	5	6	7	8	3	4	5	6	7	8
<b>1</b>	<b>Zentrale Verwaltung</b>	<b>32.200</b>	<b>120.200</b>	<b>-88.000</b>	<b>67.600</b>	<b>924.800</b>	<b>-857.200</b>	<b>32.200</b>	<b>102.600</b>	<b>-70.400</b>	<b>4.000</b>	<b>36.300</b>	<b>-32.300</b>
11	Innere Verwaltung	30.700	62.300	-31.600	0	600.000	-600.000	30.700	55.800	-25.100	0	0	0
12	Sicherheit und Ordnung	1.500	57.900	-56.400	67.600	324.800	-257.200	1.500	46.800	-45.300	4.000	36.300	-32.300
<b>2</b>	<b>Schule und Kultur</b>	<b>13.200</b>	<b>308.900</b>	<b>-295.700</b>	<b>0</b>	<b>1.088.500</b>	<b>-1.088.500</b>	<b>15.400</b>	<b>396.700</b>	<b>-381.300</b>	<b>0</b>	<b>1.273.000</b>	<b>-1.273.000</b>
21-24	Schulträgeraufgaben	12.800	305.400	-292.600	0	1.088.500	-1.088.500	15.000	393.300	-378.300	0	1.273.000	-1.273.000
25-29	Kultur und Wissenschaft	400	3.500	-3.100	0	0	0	400	3.400	-3.000	0	0	0
<b>3</b>	<b>Soziales und Jugend</b>	<b>3.300</b>	<b>368.400</b>	<b>-365.100</b>	<b>0</b>	<b>75.500</b>	<b>-75.500</b>	<b>3.300</b>	<b>368.400</b>	<b>-365.100</b>	<b>0</b>	<b>500</b>	<b>-500</b>
31-35	Soziale Hilfen	100	23.200	-23.100	0	0	0	100	23.200	-23.100	0	0	0
36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	3.200	345.200	-342.000	0	75.500	-75.500	3.200	345.200	-342.000	0	500	-500
<b>4</b>	<b>Gesundheit und Sport</b>	<b>37.400</b>	<b>67.300</b>	<b>-29.900</b>	<b>113.400</b>	<b>5.000</b>	<b>108.400</b>	<b>37.400</b>	<b>67.300</b>	<b>-29.900</b>	<b>0</b>	<b>2.500</b>	<b>-2.500</b>
41	Gesundheitsdienste	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
42	Sportförderung	37.400	67.300	-29.900	113.400	5.000	108.400	37.400	67.300	-29.900		2.500	-2.500
<b>5</b>	<b>Gestaltung der Umwelt</b>	<b>203.300</b>	<b>441.100</b>	<b>-237.800</b>	<b>1.141.900</b>	<b>680.400</b>	<b>461.500</b>	<b>177.600</b>	<b>361.400</b>	<b>-183.800</b>	<b>1.036.000</b>	<b>847.200</b>	<b>188.800</b>
51	Räumliche Planung und Entwicklung	4.700	55.000	-50.300	0	0	0	100	15.000	-14.900	0	0	0
52	Bauen und Wohnen	76.400	27.700	48.700	740.000	5.000	735.000	73.000	27.700	45.300	1.036.000	5.000	1.031.000
53	Ver- und Entsorgung	104.400	51.700	52.700	0	10.000	-10.000	103.400	41.000	62.400	0		0
54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	800	118.900	-118.100	251.900	571.200	-319.300	800	96.000	-95.200	0	841.200	-841.200
55	Natur- und Landschaftspflege	100	11.100	-11.000	0	0	0	100	11.100	-11.000	0	0	0
56	Umweltschutz	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
57	Wirtschaft und Tourismus	16.900	176.700	-159.800	150.000	94.200	55.800	200	170.600	-170.400	0	1.000	-1.000
<b>6</b>	<b>Zentrale Finanzleistungen</b>	<b>1.719.300</b>	<b>1.177.500</b>	<b>541.800</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1.747.200</b>	<b>1.141.800</b>	<b>605.400</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
61	Allgemeine Finanzwirtschaft	1.719.300	1.177.500	541.800	0	0	0	1.747.200	1.141.800	605.400	0		0

**Gemeinde Kummerfeld**

**Haushaltsjahre  
2011 - 2012**

**Stellenplan**

---

## Stellenplan

der Gemeinde Kummerfeld für das Haushaltsjahr 2011/ 2012

lfd Nr.	Bezeichnung der Stelle Amts- / Funktions- bezeichnung	im Vorjahr		tatsächliche Besetzung am 30.6. des Vorjahres		Haushaltsjahr 2011		Haushaltsjahr 2012		Bemerkungen
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	<b>11103 Gemeindebüro</b> Gemeindebote/in	0,1	1 TVöD	0,1	1 TVöD	0,10	1 TVöD	0,1	1 TVöD	Teilzeitbeschäftig. 15 Std. / Monat
2	<b>12601 - Feuerwehr Kummerfeld</b> Raumpflegerin	0,06	freie Verein- barung	0,06	freie Verein- barung	0,06	1 TVöD	0,06	1 TVöD	Teilzeitbeschäftig. 2,5 Std. / Woche
3	<b>21101 - Grundschule</b> Raumpflegerin	0,60	2 TVöD	0,6	2 TVöD	0,60	2 TVöD	0,6	2 TVöD	Teilzeitbeschäftig. 22,70 Std. wöchentl.
4	Schulbegleitkraft	0	0	0	0	0,15	5 TVöD	0,15	5 TVöD	Teilzeitbeschäftig. 6 Std. wöchentl.
5	<b>57301 - Bauhof Kummerfeld</b> Gemeindearbeiter	1	6 TvöD	1	6 TVöD	1	5 TVöD	1	5 TVöD	
6	Gemeindearbeiter	1	6 TVöD	1	6 TVöD	1	6 TVöD	1	6 TVöD	
7	Gemeindearbeiter	1	5 TVöD	1	5 TVöD	1	5 TVöD	1	5 TVöD	
	<b>Summe</b>	3,76	tariflich Beschäftigte	3,76	tariflich Beschäftigte	3,91	tariflich Beschäftigte	3,91	tariflich Beschäftigte	

**Stellenplan Teil B: Veränderungsliste Haushalt 2011/2012**

Lfd. Nr. Stellen-Plan	nach Produktbereichen	Bezeichnung der Stelle Amts-/ Funktions- bezeichnung	Zahl der Stellen	Höher-, Herabstufungen und Umwandlungen		Zugänge Besoldungs- Entgelt- gruppe	Abgänge Besoldungs- Entgelt- gruppe	Bemerkungen
				von Bes.- / Entg.-Gr.	nach Bes.-/ Entg.Gr.			
1	2	3	4	5	6	7	8	9
2	12601	<b>Feuerwehr</b> Raumpfleger/in	0,06	freie Verein- barung	1 TVöD			Beschäftigtenwechsel
4	21101	<b>Grundschule</b> Schulbegleitkraft	0,15			5 TVöD		neue Stelle